



2018

Senioren
Pözl-Cup

Anradeln Mountainbike
Rennkalender

Nachwuchsfahrer Karl-Theodor-Platz
Vereinsmeisterschaft

Lizenzfahrer Grillfest
Marathon

Anradeln
Breitensportsieger
Herbsttour Rennrad

RSV

*Im Heft:
Extrablatt
der
MTB-Kids*

Inhaltsverzeichnis

Vereinsleben

- | | |
|-------------------------|--|
| 3/ Grußwort | 12/ Breitensportsieger |
| 4/ Totengedenken | 14/ Breitensport Rangliste |
| 5/ Ansprechpartner | 15/ Breitensport Rangliste
Senioren |
| 6/ Ehrenmitglieder | 17/ Ewige Bestenliste |
| 8/ Nachruf | 21/ Lizenzfahrer 2018 |
| 9/ Vereinsjubiläen | |
| 11/ Herzlich Willkommen | |

Berichte

- | | |
|---|----------------------------------|
| 22/ Breitensportgruppe | 33/ Pölzcup |
| 24/ Lizenzfahrer | 36/ Ein Mitglied stellt sich vor |
| 27/ Interview mit einem
Kommissär | 39/ Vereinsmeisterschaft |
| 29/ Interview Breitensport-
siegerin | 42/ Bericht Kärnten |
| 30/ Marathontruppe | 47/ Jahresabschlussfeier 2017 |

Ausfahrten

- 49/ Ausfahrten 2018
50/ Ausfahrten Senioren 2018

Ankündigungen

- 51/ Ankündigung
Marathontruppe
52/ Trikots des RSV
53/ Antrag auf Mitgliedschaft
54/ Danksagung
54/ Impressum
55/ Veranstaltungen 2018

Grußwort des 1.Vorsitzenden

Liebe Leser der diesjährigen Jahresbroschüre,

es freut mich, dass es auch dieses Jahr wieder eine Jahresbroschüre gibt und Sie in dieser lesen.

Die Broschüre gehört zu den festen Bestandteilen unseres Jahresprogramms, welches sich in den letzten Jahren stets weiter entwickelt hat. Ob regelmäßige Vereinsausfahrten für jung und alt, Grillfest oder Pölz-Cup. Alle Veranstaltungen erfreuen sich großer Beliebtheit und stellen bereits ein vielseitiges Programm dar. Dennoch sind wir stets darauf bedacht weitere Angebote und Aktivitäten in unser Programm aufzunehmen.

Eine Ergänzung stellt die, letztes Jahr gegründete Marathon-Truppe dar, bei der – anders als in einem Rennteam – das gemeinsame Event und nicht der Wettkampfgedanke im Vordergrund steht. Solange man sich der Veranstaltung gewachsen sieht, kann jeder teilnehmen und nach Lust und Leistung entscheiden, wie intensiv er oder sie die Veranstaltung für sich gestaltet.

Auch in diesem Jahr planen wir etwas Neues: Das MTB Kindertraining wird hervorragend angenommen und so soll im nächsten Schritt ein Rennradtraining für die - mittlerweile - Jugendlichen des RSV angeboten werden. Damit das alles funktioniert ist es wichtig, dass viele Hände zusammenhelfen. So möchte ich an dieser Stelle allen danken, die sich, egal in welcher Form oder welchem Umfang, engagieren und nur so ein umfangreiches Vereinsleben ermöglichen. Vielen Dank!

Nun wünsche ich euch eine schöne, erfolgreiche, gesunde und vor allem sturzffreie Saison 2018.



Ihr Willi Herbst

*In Erinnerung
Alles hat seine Zeit,
es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes,
der Trauer und eine
Zeit der dankbaren Erinnerung.*

(Autor unbekannt)



Bestattung

Paul Loch

Hilfe im Trauerfall

Seit 1954 - über 60 Jahre an Ihrer Seite!

Ihre Familie Paul Loch

Markenzeichen- & Meisterbetrieb

Kostenlose Beratung und Bestattungsvorsorge

Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen

Individuelle Gestaltung von Trauerfeier und Dekorationen

Freie Bestatterwahl in Deutschland



In Traunstein

Kotzinger Straße 8

08 61- 49 86

www.bestattung-loch.de

In Unterwössen

Rathausplatz 2

0 86 41- 69 58 69

info@bestattung-loch.de



Ansprechpartner

Interessieren Sie sich für unsere
Nachwuchsarbeit?



Matthijs Letteboer

Yoshi Keller
rsvkids@yoshikeller.de

Suchen Sie Informationen über
die Ausfahrten der
Breitensportgruppen?



Ludwig Pölz
ludwig.poelz@t-online.de
Tel.: 08642-6363

Wollen Sie wissen wann und wo
unsere Lizenzfahrer unterwegs
sind?



Franz Winzenbacher
franz.winzenbacher@web.de

Möchten Sie Ihre Hilfe bei
Veranstaltungen anbieten?



Kerstin Mailhammer
info@mailis.de
Tel.: 08665-927198

Sie wollen Mitglied werden?
Das freut uns!



Sybille Herbst
Sybille.Herbst@web.de

Haben Sie ein anderes
Anliegen?

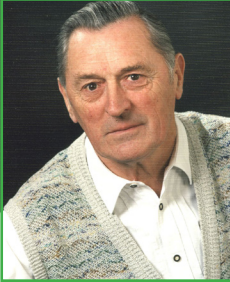


Willi Herbst
herbst.willi@gmail.com
oder
Christian Mailhammer
info@mailis.de
Tel.: 08665-927198

Die aktuelle Vorstandschaft wird nach den Neuwahlen am
3. März 2018 auf der Homepage des RSV bekannt gegeben.
www.rsvts.de

Die Ehrenmitglieder

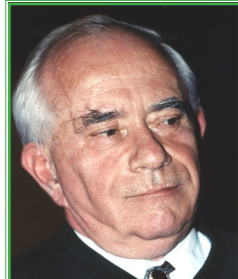
Ehrenmitglied



Hermann
Heigermoser

Die ersten Rennfahrer
des RSV 1948 Traunstein
e.V. nach dem Krieg.
Sie sind auch heute
noch dem Verein stark
verbunden.

Ehrenmitglied



Wolfgang
Thannheiser

Ehrenvorsitzender

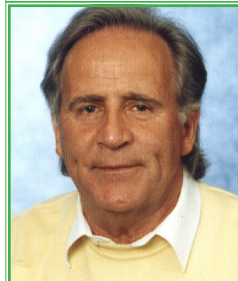


Peter
Zeiler

1. Vorsitzender von 1992
bis 2012.
Organisator der Chiem-
gauer Radsporttage 1986
- 2002 sowie der Deut-
schen Bergmeisterschaft
2005.
Holte die Bayernrund-
fahrt in den 90ern und
2012 nach Traunstein.
Gründer der Breiten-
sportbewegung im Ver-
ein 1985. Organisator
zahlreicher Fernfahrten
zu Zielen in Europa u.a.
zu den Partnerstädten
Traunsteins 1986 - 2005.

Herr Milde stand dem
RSV Traunstein viele
Jahre mit enormem fi-
nanziellem und persön-
lichem Engagement zur
Verfügung.
Die Achantalmeister-
schaften waren sein
Werk.

Ehrenmitglied



Siegi
Milde

Ehrenmitglied

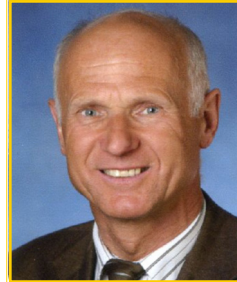


Margot
Bäumler

Margot war gemeinsam mit ihrem Mann Heinz jahrzehntelang in der Vorstandschaft des Vereins und hat sich weit über den Verein hinaus als Kampfrichterin verdient gemacht.

Einer der erfolgreichsten Rennfahrer des RSV 1948 Traunstein e.V. und seit über 40 Jahren für den Verein im Rennsattel. Größte Erfolge: Senioren-Vizeweltmeister 2009, Europameister 2011

Ehrenmitglied



Robert
Glassl

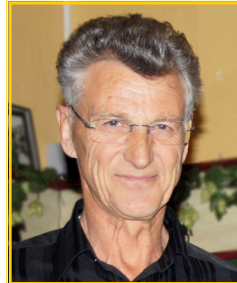
Ehrenmitglied



Brigitte
Piller-Barth

Die langjährigen Vorstandsmitglieder Brigitte und Joe haben durch ihr unerschöpfliches Engagement den Verein stets nach vorne gebracht. Auch nach ihrer aktiven Zeit im Vorstand ist auf die beiden stets Verlass. Besonders im Bereich Breitensport haben die Beiden sich sehr engagiert.

Ehrenmitglied



Josef
Piller

In Erinnerung

Heinz Bäumler
Hans Reithmayer

Ehrenmitglied
Ehrenpräsident

verstorben 2015
verstorben 2017

Nachruf



Wir trauern um
unseren Ehrenpräsidenten

Hans Reithmayer

der im April 2017 verstorben ist.

Hans kam in 50er Jahren durch seinen Neffen zum RSV und war bei der Wiederbegründung des Vereins im Jahre 1964 maßgeblich beteiligt. Er wurde auf Anhieb zum 1.

Vorsitzenden gewählt. Während seiner 28 Jahre langen Amtszeit als 1. Vorsitzender wurden zahlreiche bedeutende Radrennen durchgeführt. Als er nach einer fast 3 Jahrzehnte langen, äußerst erfolgreichen Ära 1992 sein Amt übergab, blieb er dem Verein als Berater und Archivar erhalten.

Auf Grund seiner zahlreichen Verdienste außerhalb des Vereins erhielt er vom Bayerischen Verband die silberne und goldene Ehrennadel, vom Bund Deutscher Radfahrer die silberne Ehrennadel und der Stadt Traunstein das goldene Verdienstabzeichen überreicht. Ehrenmitglied war Hans sowohl beim Oberbayerischen Radsportbezirk als auch beim Bayerischen Radsportverband.

Wir werden Hans und seine großen Verdienste in unserem Verein nie vergessen.

Dein RSV 1948 Traunstein

Vereinsjubiläen

Wir ehren unsere
treuen Vereinsmitglieder und bedanken uns
für die langjährige Mitgliedschaft!

Danke...

...für 15 Jahre
Gerhard Groß
Willi Herbst
Christian Spark
Franz Winzenbacher

...für 25 Jahre
Florian Dammer
Josef Dammer
Dr. Nicol Fickenscher

...für 40 Jahre
Robert Langschwert
Melanie Pölz

...für 20 Jahre
Dr. Hermann Gmeiner
Sebastian Lichtmannegger
Josef Piller
Günter Schambeck

...für 35 Jahre
Sebastian Angerer

...für 45 Jahre
Dr. Friederike Hrubesch

...für 50 Jahre
Birger Gneuss



ST.GEORG APOTHEKE TRAUNSTEIN



***Ihre Apotheke
für kompetente
Arzneimittelberatung
und Naturheilkunde.***

Inhaberin: Inge Schmidt | Permanederstr. 23 | 83278 Traunstein | Tel.: 08 61/1 43 30
www.georg-apotheke-traunstein.de info@georg-apotheke-traunstein.de

Herzlich Willkommen



Vereinsleben

Wir freuen uns in diesem Jahr

Christian Ausfelder

Enola Bartoletti

Thomas Dufter

Lisa Eicher

Fabian Emmer

Philip Emmer

Geutner Julia

Emely Hoffmann

Maximilian Hoffmann

Anna-Lena Hopf

Leonie Hopf

Leopold Hopf

Leo Huber

Samuel Königbauer

Kreft Fiete

Franziska Lengler

Magdalena Lengler

Rebecca Lengler

Emily Maier

Robert Metzke

Hannes Perl

Benno Prokscha

Jonas Runow

Louis Stengel

David Wiegand

Raffael Wlk

als neue Mitglieder begrüßen zu dürfen!

Stand Januar 2018

Breitensportsieger 2017

Traditioneller Weise wurden auch im letzten Jahr die Breitensportsieger ermittelt:

Auf Platz 1
und somit Breitensportsieger
2017:

Annemarie Zeiser
mit 1.900 km

auf Platz 2
Ludwig Pölz
mit 1.849 km

auf Platz 3
Helmut Reindl
mit 1.526 km

Wir gratulieren ganz herzlich!



Breitensportsiegerin Annemarie Zeiser und Helmut Reindl mit Christian Mailhammer und Willi Herbst. Ludwig Pölz konnte seine Urkunde dieses Jahr leider nicht persönlich entgegennehmen.

Auch die Senioren haben fleißig an den Ausfahrten teilgenommen und viele Kilometer gesammelt:

Auf Platz 1
und somit Breitensportsieger
der Senioren 2017:

Josef Angerer
mit 1.491 km

auf Platz 2

Mariele Prieler und **Erhard Prieler**
mit 1.411 km und mit 1.411 km

Wir gratulieren ganz herzlich!



Die beiden Zweitplatzierten Mariele und Erhard Prieler mit Christian Mailhammer und Willi Herbst. Josef Angerer konnte seine Urkunde leider nicht persönlich entgegen nehmen.

Breitensport-Rangliste 2017

PLATZ	NAME	VORNAME	AUSF.	KM	VORJ.
1	Zeiser	Annemarie	24	1900	3
2	Pölz	Ludwig	24	1849	1
3	Reindl	Helmuth	21	1526	2
4	Glaßl	Robert	18	1222	8
5	Dammer	Josef	17	1104	7
6	Ostermayer	Ernst jun.	17	1093	5
7	Frey	Peter	16	1061	4
8	Generali	Paolo	15	959	18
9	Schmidt	Inge	14	902	19
10	Metzke	Robert	11	814	-
11	Schmuck	Sebastian	9	785	6
12	Alickmann	Dirk	11	702	12
13	Bichlmann	Daniel	11	673	13
14	Röckenwagner	Franz	8	603	11
15	Fembacher	Franz	9	600	9
16	Schambeck	Günther	9	556	20
17	Haslinger	Hermann	8	539	28
18	Groß	Peter	8	493	30
19	Gmeiner Dr.	Hermann	7	409	14
20	Winzenbacher	Franz	7	355	23
21	Schmidt Prof.Dr.	Rainer	5	293	25
22	Eisenberger	Georg	4	185	-
23	Hiebl	Andrea	3	168	15
24	Ziegeltrum	Simon	3	152	27
25	Hocheder	Albert	3	103	26
26	Dammer	Florian	1	92	-
27	Empl	Toni	2	73	22
28	Spark	Christian	2	73	29
29	Stutz	Barbara	2	73	10
30	Kendler	Benedikt	1	70	32
31	Peez	Matti	1	70	-
32	Ausfelder	Christian	1	66	-



Breitensport-Rangliste 2017

Senioren

PLATZ	NAME	VORNAME	AUSF.	KM	VORJ.
1	Angerer	Josef	19	1491	13
2	Prieler	Erhard	22	1411	1
2	Prieler	Mariele	22	1411	1
4	Groß	Gerhard	18	1356	7
5	Piller	Josef	20	1325	6
6	Piller-Barth	Brigitte	19	1254	4
7	Dohlus	Emil	17	1050	8
8	Ostermayer	Ernst	15	1019	3
9	Meisenecker	Franz	13	928	11
10	Gruber	Helmuth	12	843	12
11	Karg	Helmuth	12	699	5
12	Ober	Georg	8	532	10
13	Huber	Bernhard	8	511	9
14	Hebgen	Rolf	4	323	16
15	Schreder	Alois	3	150	14
16	Schropp	Ernst	2	102	17

Ausfahrten Senioren mit E-Bike

PLATZ	NAME	VORNAME	AUSF.	KM	VORJ.
1	Loch	Paul	20	1228	1





Hallweger...
ihr Team als Garant für
höchste Qualität, Präzision, Perfektion
und
ein schönes Lächeln...

Tel. 08669 / 27 04
www.hallweger-dentallabor.de



Traun med
GESUNDHEITSCENTRUM

Ewigen Bestenliste Teil 1

1986-2017

2017	2017	2016	2015	Name	Vorname	Ausf.	KM
nur Mitglieder	Platzierung gesamt						
1	1	1	1	Pölz	Ludwig	772	60.298
2	2	2	2	Bopp	Alexander	593	43.486
3	3	3	3	Glassl	Edi †	491	40.210
4	4	4	4	Herzinger	Rosi	472	39.278
5	6	6	6	Piller	Josef	457	35.539
6	7	7	7	Treichl	Michael	383	31.746
7	8	9	9	Glassl	Robert	505	31.619
8	9	8	8	Empl	Toni	414	31.600
9	10	10	10	Krogmeier	Dieter	324	27.864
10	11	14	15	Piller-Barth	Brigitte	377	26.202
11	12	13	14	Dammer	Josef	358	26.158
12	13	15	13	Loch	Paul	395	26.146
13	14	11	11	Bergmann Dr.	Michael	350	25.654
14	15	12	12	Blomann	Hans-Georg	318	25.449
15	16	16	16	Stutz	Barbara	332	24.499
16	17	17	17	Gmeiner Dr.	Hermann	308	23.292
17	18	20	21	Dohlus	Emil	312	23.232
18	19	18	19	Schreder	Alois	330	22.807
19	20	19	18	Mitterbichler	Erwin †	247	22.613
20	21	21	20	Gottschalk	Jürgen †	230	21.438
21	22	22	24	Seifert		282	20.271
22	23	23	22	Oberauer	Hannes	251	20.177
23	24	24	23	Jobst	Hans	325	20.159
24	25	26	26	Gross	Peter	252	19.911
25	26	25	25	Eichstädter	Franz	241	19.755

FACHGERECHT | LEISTUNGSSTARK | SAUBER | ZUVERLÄSSIG



LAMPERSBERGER
ERDBAU | KIESWERK | ABBRUCH | CONTAINER

Lampersberger GmbH | Kleeham 9 | 83339 Chieming | Telefon: 08664/9835-0 | Fax: 08664/9835-25 | www.lampersberger.de

Ewigen Bestenliste Teil 2

2017	2017	2016	2015	Name	Vorname	Ausf.	KM
nur Mitglieder	Platzierung gesamt						
26	28	28	28	Staller	Jürgen	259	18.200
27	29	32	33	Prieler	Erhard	265	18.161
28	30	34	34	Prieler	Marille	270	17.897
29	32	30	30	Glassl	Bernhard	266	17.016
30	34	33	32	Zeiler	Peter sen.	237	16.719
31	35	35	38	Gross	Gerhard	216	16.258
32	36	38	37	Haslinger	Hermann	206	14.597
33	37	36	35	Kropf	Raimund	189	14.426
34	39	42	51	Zeiser	Annemarie	207	14.043
35	40	40	40	Bichlmann	Daniel	241	13.819
36	41	39	39	Hocheder	Albert	241	13.660
37	42	41	41	Schambeck	Günter	202	13.063
38	49	49	48	Jacobs	Jürgen	98	10.893
39	50	50	54	Winzenbacher	Franz	178	10.859
40	52	52	50	Brand	Alfred	161	10.425
41	54	54	53	Schuster	Engelbert	148	10.133
42	55	57	61	Ostermayer	Ernst Sen.	158	9.727
43	57	59	66	Schmuck	Sebastian	113	9.165
44	59	70	81	Reindl	Helmut	126	8.673
45	60	58	57	Freimoser	Richard	126	8.480
46	61	60	58	Holzner	Hubert	134	8.166
47	64	63	67	Hohenschutz	Stefan	105	7.673
48	65	68	69	Schmidt Prof. Dr.	Rainer	107	7.548
49	69	67	65	Politt	Jochen jun.	84	7.321
50	71	69	68	Pölz	Konrad	115	7.148

- Kopien
- Farblaserdruck
- Druckvorstufe
- Offsetdruck
- Personalisieren
- Großflächenkopie
- Plotservice in s/w und Farbe bis 160 cm Breite

SPEEDY'S

KOPIE + DRUCK HELMINGER GMBH

St. Georg-Straße 1 · 83278 Traunstein · Tel. 0861/1 29 44 · Fax 0861/1 23 88

e-mail: Speedys-Traunstein@t-online.de · Internet: www.Speedys.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 8.00-12.30 Uhr u. 13.30-17.00 Uhr

Ewigen Bestenliste Teil 3

2017	2017	2016	2015	Name	Vorname	Ausf.	KM
nur Mitglieder	Platzierung gesamt						
51	73	72	71	Haase	Michael	99	6.661
52	78	78	76	Schuhbeck	Thomas	94	6.035
53	79	82	88	Fembacher	Franz	91	5.839
54	84	84	83	Griebel	Traudl	37	5.134
55	85	85	86	Spark	Christian	77	5.029
56	86	90	91	Gruber	Helmut	71	5.027
57	88	94	118	Ostermayer	Ernst jun.	80	4.892
58	90	93	97	Schmid	Inge	71	4.744
59	91	92	102	Röckenwagner	Franz	67	4.623
60	93	89	89	Fickenscher Dr.	Nicol	59	4.330
61	94	91	90	Schuster	Hans	60	4.029
62	95	115	171	Frey	Peter	56	3.931
63	96	95	92	Dammer	Florian	55	3.719
64	97	96	93	Herbst	Willi	55	3.606
65	99	98	95	Bulka	Manfred	48	3.412
66	106	111	123	Hiebl	Andrea	60	3.171
67	113	145	170	Meisenecker	Franz	43	2.958
68	116	114	112	Bäumler	Heinz	47	2.885
69	119	124	125	Hebgen	Rolf	31	2.802
70	121	119	116	Böker	Eckhard	30	2.749
71	124	122	120	Mack	Rainer	45	2.618
72	126	127	126	Eisenberger	Georg	19	2.549
73	129	204	230	Angerer	Josef	33	2.435
74	130	129	128	Kendler	Benedikt	41	2.367
75	133	134	137	Schropp	Ernst	36	2.303

Garmin GPS Geräte für Outdoor und Freizeit

Radfahren · Wandern · Bergsteigen · Geocaching

Sie finden bei uns GPS Geräte und Zubehör für nahezu alle Einsatzgebiete. Wir beraten Sie gerne.



Tel: 0861 / 98 666 - 0
Internet: www.zagler.de

zagler
Traunstein

Ewigen Bestenliste Teil 4

2017	2017	2016	2015	Name	Vorname	Ausf.	KM
nur Mitglieder	Platzierung gesamt						
76	134	156	185	Ober	Georg	35	2.272
77	136	131	130	Perschl	Ludwig	32	2.239
78	140	136	134	Huber	Bernhard	36	2.178
79	144	140	139	Anderson	Kevin	29	2.064
80	155	186	330	Alickmann	Dirk	30	1.886
81	164	162	158	Pretl	Michael	23	1.637
82	168	166	162	Schödl	Volker	25	1.528
83	170	168	164	Hebgen	Sabine	15	1.506
84	175	259	-	Generali	Paolo	22	1.466
85	182	179	177	Lichtmanegger	Sebastian jun.	23	1.260
86	208	222	308	Ziegeltrum	Simon	15	913
87	218	397	-	Metzke	Robert	11	814
88	246	244	242	Viethen	Oliver	9	612
89	255	253	251	Fritzenwenger	Hubert	8	531
90	256	254	252	Balthasar	Peter	9	530
91	259	257	255	Kamml	Michael	9	517
92	262	261	258	Kamml	Andreas	7	502
93	317	316	314	Kendler	Norbert	4	232
94	331	330	328	Angerer	Sebastian	3	197
95	332	331	329	Schneider	Toni	5	195
96	357	356	355	Haarfeldt	Rainer	2	140
97	358	357	356	Mailhammer	Christian	1	138
98	360	359	358	Proksch	Benedikt	2	136
99	365	364	363	Eisenberger	Tobias	2	130
100	373	372	370	Englmeier	Michael	1	119



ALZTEC

**Wir bringen Güter
und Prozesse
in Bewegung.**

ALZTEC GmbH • Am Waltershamer Feld 12 • 83308 Trostberg
Telefon +49 8621 8061-0 • Telefax +49 8621 8061-29 • info@alztec.com • www.alztec.com

Lizenzfahrer 2018



Robert Glassl



Paolo Generali



Matti Peez



Franz Winzenbacher



Traditions Metzgerei

Sebastian Ostermayer



-Klasse statt Masse-

produzieren wir hier für Sie seit Generationen, täglich frisch im Haus, nach alten Hausrezepten und handgemacht, keine Fabrikware vom Fließband.

Bei uns finden Sie noch traditionelles bayrisches Fleischerhandwerk.

Qualität und Geschmack für den ernährungsbewußten Kunden dem Wurst nicht Wurst ist.

Rückblick Breitensportgruppe



Bei den Senioren wurden heuer keine Wochenendausfahrten durchgeführt, sollen aber 2018 wieder ins Programm genommen werden.

Alle Ausfahrten verliefen unfallfrei.

Das Anradeln fand 2017 wiederum in der Steiermark statt.

Der Saisonstart der wöchentlichen Ausfahrten war auch heuer wieder wie üblich im März.

Laut Statistik wurden bei insgesamt 27 Ausfahrten 2.403 km zurückgelegt mit 523 Teilnehmern. Da wir auch in diesem Jahr mit erheblichen Wetterkapriolen belastet waren, mussten 5 Ausfahrten wegen Regens ausfallen, 2 Ausfahrten wurden allerdings trotz Regens gefahren. Frei nach dem Motto: „was mich nicht vom Radel holt, macht mich stärker“.

Alle 5 Wochenendausfahrten, die geplant waren, konnten auch gefahren werden.

Das Abradeln führte uns auch heuer wieder ins Biathlonzentrum in die Zirneralm. Das hübsche und gemütliche Stüberl, das für uns reserviert worden war, reichte fast nicht aus, um die zahlreichen Besucher zu beherbergen.

In diesem Jahr ist die Herbsttour erstmalig ausgefallen, wird aber im kommenden Jahr sicher wieder durchgeführt werden.

Und auch in diesem Jahr traf sich die Seniorengruppe nach Saisonschluss jeden Dienstag zum Bergwandern, sofern es das Wetter zuließ.



Anradeln in der Steiermark

Kühlere Tage als gewohnt, erwarteten uns in diesem Jahr in der Steiermark zum Anradeln.

Nachdem es in Traunstein Schneegestöber gab und auch noch auf der Fahrt in die Steiermark, kamen die insgesamt



11 Teilnehmer mit bangen Gesichtern im Gasthaus Scheer in Haag, unserem altbekannten und guten Stützpunkt, an. Wie sollte es wohl werden? Ob wir auch alles fahren können, was der Josef so geplant hat? Wird es warm genug sein oder werden wir uns einen mächtigen Schnupfen einfangen oder vielleicht gar nicht radeln können?

Die skeptischen Minen der Angereisten hellten sich aber ganz schnell auf. Es war ja gar nicht so kalt und es schneite und regnete auch nicht. Und überhaupt – Stefan Tropper, unser Hausherr in der Wellness Oase Scheer, begrüßte uns wieder sehr herzlich und versprach uns auch, dass wir mit Sicherheit alles radeln könnten was wir wollten. Ja und so war



es dann auch. 4 Ausfahrten, 319 km und 2090 Höhenmeter, das war die Bilanz dieses Anradelns. Und da es uns wieder so gut gefallen hat, werden wir uns auch im Jahr 2018 wieder dort zum Anradeln einfinden .

Ergebnisse Lizenzfahrer 2017

Robert Glaßl

- 3. Platz Deutsche Meisterschaft Straße in Görlitz
 - 1. Platz Rosenheimer Straßenpreis
 - 1. Platz Bayerische Meisterschaft Straße und 25. Bayrischer Meistertitel
 - 1. Platz Radsportfestival Team Baier Landshut
 - 1. Platz Fridolfinger Straßenrennen
- 2. Platz Bergrennen Radweltpokal in St.-Johann / Tirol
- 3. Platz Straßenrennen in Burggen

Franz Winzenbacher

- 3. Platz Bayerische Meisterschaft Cross-Grand-Prix Rosenheim
 - 5. Platz Rosenheimer Straßenpreis
 - 7. Platz Fridolfinger Straßenpreis
 - 9. Platz König-Ludwig Cross
 - 10. Platz Rapha Super Cross München
 - 17. Platz Team Baier Radsportfestival

Matti Peez

- 9. Platz Chiemsee Triathlon (5. Platz AK)
- 23. Kriterium Mindelheim

Paolo Generali

- 1. Einzelzeitfahren St. Paul im Lavanttal (Kärnten)
 - 1. Oberfränkische Bergmeisterschaft
- 2. Einzelzeitfahren Bäckeralm Challenge Bayrischzell
 - 2. Bergzeitfahren Talkönigin Leoben (Steiermark)
 - 2. Bergzeitfahren Sturm auf Sudelfeld
- 3. Radbergrennen Andeer-Juf (Graubünden-Schweiz)
- 3. Sommerholzer Bergsprint (Oberhofen am Irrsee)
- 4. Einzelzeitfahren Tag der Arbeit in Weiden mit RR
 - 4. Rund um Weildorf
 - 4. Bergzeitfahren Highway to Sky
 - 4. Radweltpokal Bergsprint
- 5. Bayerische Bergmeisterschaft in Altreichenhau
 - 6. Landshuter Straßenpreis
 - 8. Baier/Corratec Radsportfestival
 - 8. Fridolfinger Straßenpreis
 - 19. Platz King of the Lake

KOSTENLOSE TESTFAHRT INKL. GUIDE



UNSICHTBAR IM
SATTELROHR VERBAUT



JETZT KOSTENLOS TESTEN!

Die weltweit leichtesten E-Mountainbikes

– nur 11,5 bis 15,3 kg inkl. Akku

- Sie sind auf der Suche nach einem **E-Bike**?
- Das **Gewicht** spielt für Sie eine große **Rolle**?
- Sie wollen **gelegentlich** auch ohne **Motorhilfe** biken?

DANN MELDEN SIE SICH GLEICH AN: Zur kostenlosen vivax-Testtour.

TERMIN: SA. 05.05.2018

Mailis bike + coffee - vivax Premium Händler

Adlgasser Str. 14 · 83334 Inzell

+49/8665/927198 · info@mailis.de · www.mailis.de

Onlineanmeldung unter: www.vivax-assist.com/testtage



...RIDE ON(E)!



B 306
Inhaber: Gary Venables
Kreuzbaumstraße 50,
83334 Inzell
Mobil: +49 170 2485813
www.b306-inzell.de

Klosterklaue
Poststr. 52
83435 Bad Reichenhall

jetzt auch in Bad Endorf:
Kurstraße 2
83093 Bad Endorf

Interview mit einem Kommissär



Wenn man gefragt wird, welche Personen an ein Radrennen beteiligt sind, fallen einem vermutlich zuerst die Sportler selbst ein, eventuell auch der Veranstalter oder Helfer. Das Wettkampfgericht hat vermutlich nicht jeder im Kopf. Doch auch den Kommissären fällt eine wichtige Rolle zu – sie sorgen für den geordneten Ablauf eines Wettkampfes und bekunden nicht zuletzt das Ergebnis.

Ludwig Pölz ist nicht nur Breitensportfachwart und in der Vorstandschaft des RSV engagiert, er ist auch schon viele Jahre als Kampfrichter des Bayerischen Radsportverbandes tätig. In diesem Interview erhalten wir einen kurzen Einblick in die Ausbildung zum Kampfrichter und dessen Aufgaben

Wie wird man Kampfrichter?

Jedes Jahr finden vor der Rennsaison Lehrgänge zur Kampfrichterausbildung für die verschiedenen Radsportarten (Rennrad, MTB, Bahn, Kunstrad, Querfeldein) statt. Angeboten und durchgeführt werden die Lehrgänge von den Landesverbänden. Das Mindestalter für Teilnehmer liegt bei 18 Jahren.

Der Lehrgang wird nach der BDR-Ausbildungsrichtlinie für Kommissäre Rennsport (erste Lizenzstufe) durchgeführt. Es werden die Grundlagen für die Mitarbeit in einem Kommissärskollektiv (z.B. Zusammensetzung

und Funktionen im KK, Arbeitsmittel, Protokollierung von Radrennen, Berechnung von Punktwertungen) vermittelt. Bei diesem Lehrgang handelt es sich um den Einstiegslehrgang für die Kommissärlaufbahn. Eine Prüfung findet nicht statt.

Schriftliche Grundlagen sind die BDR-Sportordnung, sowie die Wettkampfbestimmung-Straße.

Wie viele Kampfrichter gibt es momentan in Bayern?

Die genaue Anzahl der Kampfrichter im BRV ist mir nicht bekannt, ich schätze es ist eine niedrige dreistellige Zahl über alle Sparten, die sich auf die sieben

Bezirke verteilt.

Etwa eine Handvoll Interessierte nimmt jedes Jahr an den Lehrgängen teil, leider bleiben nur wenige davon dabei.

Wie erfahrt ihr wer wann und wo eingesetzt ist und wie viele Einsätze habt ihr pro Saison etwa?

Nachdem man den Lehrgang gemacht hat wird man von Bezirkskampfrichterobmann bzw. -frau als Neueinsteiger einem aus erfahrenen Kampfrichtern bestehenden Kampfgericht für die Wettbewerbe zugeteilt. Die Einsätze erfolgen möglichst wohnortnah um die Kosten für die Vereine gering zu halten. Ich habe zwischen 6 -10 Einsätze im Jahr.

Was sind vor Ort die Aufgaben? Für welche Rennen wird man eingesetzt?

Die Aufgaben eines Kampfgerichts vor Ort sind sehr vielseitig, sie sind davon abhängig welches Rennen (Straße, Kriterium) und welche Klassen starten (Schüler, Jugend, Junioren, Fahrer A/B/C/KT, Senioren (1-4)). Dies soll nur ein kleiner Einblick sein:

Vor dem Start trifft sich das Kampfgericht und es wird festgelegt welche Aufgaben der jeweilige Kampfrichter während der Rennveranstaltung übernimmt.

Bei Straßenrennen beispielsweise erfolgt eine Endabnahme des Zieleinlaufes, beim Kriterium gibt es eine Punktwertung die über die Platzierung entscheidet. Dafür werden unterschiedliche Protokolle geführt, um am Ende das Ergebnis erstellen zu können.

Das Kampfgericht achtet auch darauf, dass die Rennen entsprechend der Ausschreibung durchgeführt werden. Außerdem legt es z.B. fest ob es beim Kriterium Rundenvergütung für Defekt oder Sturz gibt. Bei Schüler, Jugend und Junioren wird die Einhaltung der vorgeschriebenen Übersetzung kontrolliert. Es überwacht aus dem Führungsfahrzeug bzw. Schlussfahrzeug das Rennen und spricht bei unsportlichem Verhalten Verwarnungen bzw. Disqualifikationen aus.

Bei nicht vorhersehbaren Vorkommnissen müssen oft schnell Entscheidungen getroffen werden, hier ein Beispiel:

Bei einem Straßenrennen (Rundkurs) stürzte in der Spitzengruppe ein Radrennfahrer so unglücklich, dass er ohne ärztliche Versorgung die Rennstrecke nicht verlassen konnte. Bis zum Eintreffen des Notarztes und des Rettungswagens waren die nachfolgenden Rennfahrer bereits an der Unfallstelle vorbei gefahren.

Da die Bergung des gestürzten Rennfahrers bis zur nächsten Vorbeifahrt der Rennfahrer nicht möglich war musste das Rennen unterbrochen werden. Die Fahrer wurden von den Kampfrichtern gestoppt, wobei alle Zeitabstände aufgenommen werden mussten. So war es möglich beim Neustart die einzelnen Gruppen - entsprechend ihrer Platzierungen bei Rennunterbrechung - wieder ins Rennen zu schicken.

Wie bist du darauf gekommen Kampfrichter zu werden und wie lange bist du schon dabei?

Zur Kampfrichtertätigkeit kam ich durch Margot und Heiz Bäumler. Sie haben mich gefragt ob ich nicht Lust hätte Kampfrichter zu werden, nachdem ich selbst keine Rennen mehr gefahren bin. Ich habe mir die Sache angesehen und bin nun seit über 20 Jahren dabei.

Danke für das Interview!

Interview mit der Breitensportsiegerin 2017

Hallo Annemarie, schön, dass wir ein kurzes Interview mit dir führen dürfen.

Wie kam das dieses Jahr mit dem Breitensportsieger?

A: Damit habe ich gar nicht gerechnet. Erst 2 Wochen vor Saisonende habe ich gemerkt, dass ich ganz vorne mit dabei bin.

Das ist ja dann eine schöne Überraschung. Welche Ausfahrten sind dir denn besonders im Kopf geblieben?

A: Die schönste Runde war die Mattseerunde, mit dem Ausblick und sonst hat an dem Tag auch einfach alles gepasst. Am schwersten fand ich die Erlenrunde mit den ganzen Anstiegen.

Wie viele Kilometer bist du denn gesamt gefahren und wie kannst du dir deine Zeit einteilen?

A: Als „Büroangestellte“ kann ich mir meine Zeit zum Teil selbst einteilen. Dieses Jahr bin ca. 5.500 km gefahren. Allerdings halte ich mich auch noch mit anderen Hobbies wie Schwimmen, Skifahren, Joggen, Bergsteigen und meinen Enkelkindern fit.

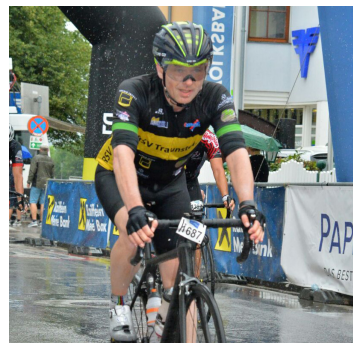
Herzlichen Glückwunsch noch einmal und vielen Dank für das Interview!



Marathontruppe 2017

Seit vergangener Saison gibt es eine Marathontruppe des RSV Traunstein. Diese wurde gegründet um gemeinsam in ungezwungener Atmosphäre Spaß am Radsport zu haben. Es gibt keinen Teamkapitän für

dem Auftakt des Alpencups in Radstadt waren gleich 5 RSVler am Start. Annemarie Zeiser vertrat die Damen, während Joe Piller, Lutz Bartels, Rolf Hebgen und Willi Herbst die Fahnen der Herren hoch hielten. Bei



den gefahren wird oder eine Mannschaftshierarchie. Jedes Vereinsmitglied, unabhängig von Alter oder Formstärke kann hierbei mitmachen. Interessierte Mitglieder oder auch Nicht-Mitglieder sind zum Schnuppern herzlich eingeladen.

Geplant waren, neben den Vereinsmeisterschaften, die 3 Rennen des Alpencups (Amade Radmarathon, Mondsee 5 Seen Marathon, Eddy Merckx Classic) sowie das Fridolfinger Rundstreckenrennen.

Beim ersten gemeinsamen Event,

traumhaftem Wetter wurde die Runde gestartet und jeder fuhr sein Tempo. Nachdem alle wieder gut im Ziel angekommen waren, genoß man das gute Wetter, füllte zusammen die Reserven auf und ließ die vergangenen ca.100 km noch einmal Revue passieren.

Beim zweiten Marathon, dem Mondsee 5 Seen Marathon waren Lutz Bartels, Rolf Hebgen, Ernst Ostermeyer jun, sowie Willi Herbst unter den Startern. Dieses Mal hatte man leider nur vor dem Start ein wenig Zeit gemeinsam zu plaudern,

da, der während des Marathons einsetzende Regen dafür sorgte, dass es extrem ungemütlich wurde und man sich daher lieber schnell auf den nach Hause-Weg begab.

Als einziges „Rennen“ im eigentlichen Sinne stand Mitte Juli der Fridolfinger Straßenpreis auf dem Marathon-Programm. Das hervorragend organisierte Rennen bietet sich an, dass auch einmal Neulinge „Rennluft schnuppern“ können. Am Start waren dann allerdings doch eher die bekannten rennerfahrenen Akteure, Robert Glaßl, Franz Winzenbacher, Paolo Generali und Willi Herbst. An dieser Stelle erwähnenswert sind der 1. Platz von Robert sowie der 3. Platz von Willi.

Die letzte Veranstaltung, der Eddy Merckx Marathon, fiel buchstäblich ins Wasser. Bei 5 Grad und Dauerregen fuhren

lediglich Lutz Bartels und Willi Herbst die Strecke. Beide bissen sich durch und so hatte es sich vor allem für Lutz gelohnt. Dieser durfte sich nach dem Rennen über den 3. Platz in der Gesamtwertung des Alpencups freuen.

Neben den genannten Veranstaltungen gab es natürlich noch weitaus mehr Aktivitäten der RSV-ler. So fuhren z.B. Regina und Matthijs Letteboer den Arlberg Giro mit und Lutz Bartels sowie Rolf Hebgen traten bei zahlreichen weiteren Marathons an. Beide konnten sich unter anderem bei der Austria Top Tour ganz weit vorne platzieren.

Auch im nächsten Jahr wird die Marathontruppe wieder angeboten. Mehr Information zu 2018 gibt es unter der Rubrik Ankündigungen.



STEUERPROBLEME?

Können Sie abhaken!



Anner & Ober
Steuerberater

WIR SIND DAS A & O IN STEUERFRAGEN

Dipl.-Kfm. Josef Anner, StB
Dipl. Betriebsw. (FH) Barbara Ober, StBIn

Bahnhofstraße 28 · D-83451 Piding
Telefon (08651) 76 27 08 – 0 · Fax – 810
info@steuerberater-piding.de

Freundlich, flexibel, motiviert, modern
und immer das Wohl unserer Mandanten im Blick!

Diese Ziele überzeugen unsere stets wachsende Mandantschaft.

Unterstützen Sie uns und erfahren Sie,
welche Chancen Ihnen als Mitarbeiter bei uns offenstehen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Pölz-Cup 2017

Am Sonntag, den 02. Juli fand in Inzell an der Max-Aicher-Arena der 4. Lauf der Pölz-Cup-Serie statt. Beim Pölz-Cup handelt es sich um eine Serie von verschiedenen MTB-Rennen für Kinder im Alter von 5-19 Jahren. Den Pölz-Cup gibt es bereits seit 18 Jahren. Grundgedanke ist, dass jedes Kind das ein Fahrrad besitzt teilnehmen kann. Verschiedene Vereine führen unterschiedliche Rennen durch. So gibt es Geschicklichkeitstrials oder Cross-Country-Rennen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad.

Der RSV Traunstein ist seit 2013 mit Begeisterung dabei. In Inzell an der Max-Aicher-Arena wird vom RSV jedes Jahr ein MTB-Cross-Country-Rennen durchgeführt. Für 2017 wurde dafür extra mit großen Engagement eine neue Strecke gebaut.



Die beiden Nachwuchs-Chefs, Matthijs Letteboer und Yoshi Keller trafen alle Vorbereitungen

im Vorfeld, so dass schließlich im Frühjahr mit dem gemeinsamen Bau der Strecke oberhalb der Max-Aicher-Arena begonnen werden konnten. Man rückte mit



Minibagger und Schaufeln an und alle packten mit an. So entstand eine technisch anspruchsvolle Strecke, die mit unterschiedlichen Details gespickt war. Von Asphalt über Kies, Wald- und Wiesenboden, Wurzelpassagen, Treppen war alles mit dabei. Es ging bergauf und bergab und die Kids durften, je nach Altersklasse den Parcours unterschiedlich oft befahren.

Die Vorfreude auf diese tolle Strecke war bei allen groß. Bis zum 02. Juli, als es nicht, wie im Sommer erwartet Sonnenschein und heiße Temperaturen hatte, sondern Dauerregen und Temperaturen um 15 Grad.

Trotzdem waren über 100 Teilnehmer am Start, die sich die

Laune nicht verderben lassen.

Und der RSV Pözl-Cup ging als DIE Schlamm Schlacht in die Geschichte der Serie ein. Noch heute sprechen alle von den „tollen“ Bedingungen und der super Strecke. Alle Kids waren im Ziel so matschig, dass sie sich gleich zusammen mit ihrem Bike unter dem Gartenschlauch abduschten. Der Spaßfaktor war trotz des schlechten Wetters riesig!

Klasse U9 männlich

Platz 1 Prokscha Benno
Platz 10 Runow Jonas
Platz 11 Blümhuber Felix
Platz 15 Krammer Anton

Klasse U11 männlich

Platz 10 Helminger Moritz
Platz 16 Krammer Moritz
Platz 18 Euringer Felix
Platz 20 Huber Leo
Platz 21 Keller Jonathan
Platz 22 Emmer Philip

Klasse U13 männlich

Platz 8 Dufter Sebastian
Platz 9 Dufter Thomas
Platz 12 Patz Maximilian
Platz 13 Hopf Leopold

Klasse U15 männlich

Platz 7 Gross Gabriel
Platz 10 Steyerer Jakob
Platz 11 Emmer Fabian

Klasse U17 männlich

Platz 7 Wlk Raphael
Platz 8 Salzinger Lukas
Platz 9 Hoffman Max

Klasse U9 weiblich

Platz 7 Hopf Emilia
Platz 8 Helminger Amelie
Platz 9 Wieberdink Sophia

Klasse U11 weiblich

Platz 3 Eicher Lisa
Platz 4 Steyerer Maria
Platz 5 Heinz Fiona
Platz 6 Letteboer Lotta
Platz 8 Hopf Anna-Lena
Platz 9 Kessler Lilly
Platz 10 Tewes Aleyna

Klasse U13 weiblich

Platz 2 Euringer Helena
Platz 3 Keller Yuki
Platz 4 Patz Sophie
Platz 6 Geutner Julia
Platz 8 Lenger Franziska
Platz 9 Maier Emily
Platz 10 Hoffmann Emily

Klasse U15 weiblich

Platz 2 Letteboer Annika
Platz 3 Dufter Veronika
Platz 5 Patz Louisa



ERFOLG DURCH AUSDAUER UND LEIDENSCHAFT.

Das motiviert nicht nur Sie als Sportler, sondern auch uns, Ihre individuelle Lebenssituation zu analysieren. Damit Sie für Ihre Bedürfnisse und Ziele und das, was Sie lieben, den besten Schutz erhalten. Nicht mehr und nicht weniger.

Gerne beraten wir Sie:
FILIALDIREKTION
WERNER STIELOW
Hauptstraße 2
83352 Altenmarkt
Telefon 08621 4358



ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.

TEAM



Offizieller Versicherer
Olympia Team
Deutschland



ZURICH®

Ein Mitglied stellt sich vor - Matti Peez



Nachdem ich dieses Jahr erst beim RSV angefangen habe und leider nicht oft zum Vereinstraining kommen konnte, möchte ich mich kurz vorstellen. Ich bin verheiratet, Vater von zwei Töchtern und seit fünf Jahren in Deutschland. Der Leistungssport hat mich zwar bereits ab der Schulzeit begleitet, aber als Eiskunstläufer und Skifahrer hatte ich wenig Kontakt zu Ausdauersportarten und insbesondere dem Rennradfahren. Dies sollte sich erst ändern,

nachdem ich durch meine Forschungszeit in Südfrankreich und Zentralspanien erst mit dem Laufsport und danach mit Triathlon in Kontakt kam, wobei mich das Einzelzeitfahren als Einzeldisziplin am meisten faszinierte. Immer noch trainiere ich am liebsten auf dem Zeitfahrrad, auch wenn es durch das Training dieses Jahr für Elite-C-Rennen sehr reduziert war.

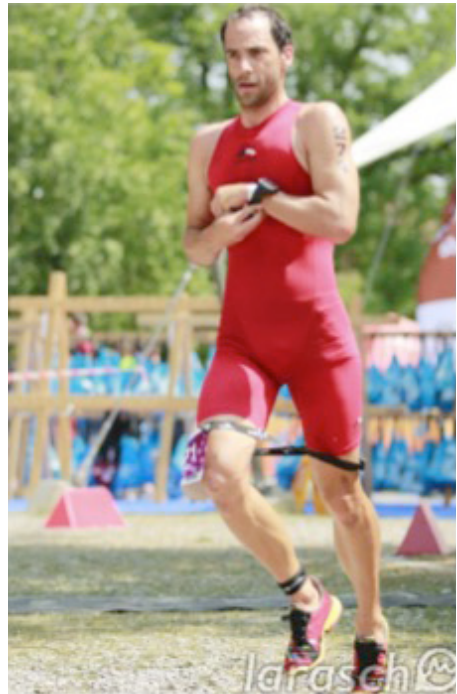
Rennbericht Altstadtkriterium Elite A/B/C Mindelheim 24. September 2017

So einen Rennbericht zu schreiben ist gar nicht so einfach: erstens, weil man sein Publikum nicht genau kennt, und zweitens weil es sich in meinem Fall um das erste Radrennen überhaupt handelt. Wer jetzt noch in den folgenden Zeilen auf das klassische Stakkato mit „60 Runden zu insgesamt 66km“, „42km/h Schnitt“, „Knapp 280W Leistung

NP“ und „es wurde auf Tempo gefahren“ wartet, den muss ich enttäuschen, denn für mich gibt es noch mehr: die Möglichkeit, endlich die Früchte des harten Trainings zu ernten, die Chance den Gullideckel eingangs des Kopfsteinpflasterabschnitts auf 60 Arten zu um- und zu überfahren, die Renntechnik zu erlernen, oder einfach nur Spaß am Fahren zu haben. Dafür

braucht es sicher keine Elite-Rennen, aber schlussendlich verbindet uns doch die innere Motivation und das systematische Training auf ein klares Ziel: den Wettkampf. Bleibt nur noch die Frage, wie

es war? Tja, da fällt mir nur ein: „hart“, „gnadenlos ehrlich“, „viel Spaß“, „technisches K.O.“ und „froh, mit den verbliebenen 22 Fahrern die Zielflagge gesehen zu haben“.



Spezialisten für Kühl-, Klima- und Schankanlagen



■ **Planung** ■ **Verkauf** ■ **Kundendienst** **CHIEMSEE KÄLTE GmbH**
Hauptstraße 9 - Rückgebäude - D-83313 Siegsdorf
Telefon: +49 (0) 86 62 - 66 3 88-0
info@chiemseekaelte.de
www.chiemseekaelte.de

Vereinsmeisterschaft 2017



Bei strahlendem Sonnenschein und besten Bedingungen veranstaltete der RSV am 05.08.2017 die Vereinsmeisterschaft Rennrad sowie im Anschluss daran das Grillfest.

Es wurde wieder die bewährte Strecke von Wernleiten zum Hochberg gefahren. Die lediglich 2,2 km lange aber dafür umso anspruchsvollere Strecke sorgte für ein schnelles aber dennoch leistungsgerechtes Ergebnis. Erfreulich war die Rekordbeteiligung mit insgesamt 26 Teilnehmern. Zuerst starteten die Erwachsenen und älteren Kids über die komplette Distanz. Im Anschluss daran folgten

die jüngeren Kids etwa ab der Hälfte der Strecke. Auch hier kamen alle wohlbehalten oben an und nach einem Gruppenfoto mit Teilnehmern sowie Helfern und Zuschauern freute man sich auf das Grillfest. Dazu genoss man die Abfahrt hinunter nach Siegsdorf zum Cafe Weinmüller.

Dort angekommen mussten nur noch der Grill angeheizt und die Salate bereitgestellt werden und im Handumdrehen konnte das Grillfest starten. Wie schon bei der Vereinsmeisterschaft herrschte reger Andrang und in lockerer Atmosphäre ließ man den Tag gemütlich ausklingen.

Ergebnisliste:

1. Platz	Jonas Runow	U9 m
2. Platz	Samuel Königbauer	U9 m
3. Platz	Anton Krammer	U9 m
1. Platz	Lisa Eicher	U11 w
1. Platz	Moritz Krammer	U11 m
1. Platz	Yuki Keller	U13 w
2. Platz	Emily Maier	U13 w
3. Platz	Emely Hoffmann	U13 w
1. Platz	Laura Eicher	U15 w
1. Platz	Veronika Dufter	U15 w (lange Strecke)
1. Platz	Jakob Steyerer	U15 m (lange Strecke)
1. Platz	Raffael Wlk	U17 m (lange Strecke)

Damen:

1. Platz	Regina Letteboer
2. Platz	Annika Letteboer
3. Platz	Annemarie Zeiser
4. Platz	Enola Bartoletti

Männer bis 40 J.:

1. Platz	Willi Herbst
2. Platz	Sebastian Schmuck

Männer 41 bis 60 J.:

1. Platz	Paolo Generali
2. Platz	Franz Winzenbacher
3. Platz	Günter Schambeck
4. Platz	Ernst Ostermayer
5. Platz	Hermann Haslinger

Männer ab 61 J.:

1. Platz	Robert Glassl
2. Platz	Ludwig Pölz
3. Platz	Joe Piller



Alle Fotos auf www.rsvts.de.



Kärnten September/ Oktober 2017

465 km mit 7.650 Höhenmetern, das ist die Bilanz unseres Aufenthalts in Kärnten in der Zeit vom 24. September bis 1. Oktober 2017.

Unsere Station war in Feld am See im für Radfahrer traumhaft gut geführten Hotel Lindenhof.

Wir, das waren Josef Piller und Brigitte, Annemarie Zeiser, Franz Meisenecker, Seppi Angerer und als unser lieber und freundlicher Gast, der auch voriges Jahr in Frankreich dabei war, Heike Brems.

Am 24. September trafen wir uns in Feld am See am Lindenhof, der sich speziell auf Radfahrer eingestellt hat, mit guter Fahrradgarage und allem was dazu gehört, bestem Service mit Getränken und freundliche Tourenempfehlungen durch den Hausherrn Hannes Nindler, der selbst ein begeisterter Radler ist. Unsere Laune und Zuversicht war hervorragend, wobei aber leider das Wetter keine gute Laune zeigte und uns am 1. Tag mit Regen und überaus kühlen Temperaturen überraschte. Wir konnten den Tag mit anderen Unternehmungen dennoch gut

verbringen und uns in der Wellness verwöhnen lassen.

Der 2. Tag bescherte uns trotz nicht so günstiger Wetterbedingungen 84 km mit 870 Höhenmetern.

Die Strecke führte uns von Feld am See über die Möllbrücke und wieder zurück.

Der 3. Tag führte uns „Rund um die Gerlitzten“ mit 79 km und 965 Höhenmetern. Hannes Nindler begleitete uns auf den sehr regennassen Straßen, durch eine sehr beeindruckende Landschaft, die uns mit Sonnenschein sicher noch besser gefallen hätte.

Da das Wetter sich immer noch nicht von seiner besten Seite zeigte, entschlossen sich Seppi und Franz ins sonnige Traunstein zurückzufahren und uns im „Kühlschrank“ Kärnten – Aussage von Seppi zurückzulassen, was wir nicht bereuen sollten.





- Jeden Abend vier Themenmenüs aus denen einzeln bestellt oder getauscht werden kann
- Große Auswahl an Weinen und Spezialbieren
- Geöffnet ab 18 Uhr - Mittwoch Ruhetag
- Jeden ersten Donnerstag im Monat: Sushi & japanische Schmankerl
- Freies WLAN
- Übernachten ab 40,- €
- GPS Tracks für MTB und Rennradgäste

Karo & Yoshi Keller
Bichlstr. 43
D-83334 Inzell
08665 461

www.binderhaeusl-inzell.de

Jeder Abend isst was besonderes!



www.facebook.de/binderhaeusl

465 km mit 7.650 Höhenmetern, das ist die Bilanz unseres Aufenthalts in Kärnten in der Zeit vom 24. September bis 1. Oktober 2017.

Unsere Station war in Feld am See im für Radfahrer traumhaft gut geführten Hotel Lindenhof.

Wir, das waren Josef Piller und Brigitte, Annemarie Zeiser, Franz Meisenecker, Seppi Angerer und als unser lieber und freundlicher Gast, der auch voriges Jahr in Frankreich dabei war, Heike Brems.

Am 24. September trafen wir uns in Feld am See am Lindenhof,



der sich speziell auf Radfahrer eingestellt hat, mit guter Fahrradgarage und allem was dazu gehört, bestem Service mit Getränken und freundliche Tourenempfehlungen durch den Hausherrn Hannes Nindler, der selbst ein begeisterter Radler ist. Unsere Laune und Zuversicht war hervorragend, wobei aber leider das Wetter keine gute Laune zeigte und uns am 1. Tag mit Regen und überaus kühlen Temperaturen überraschte. Wir

konnten den Tag mit anderen Unternehmungen dennoch gut verbringen und uns in der Wellness verwöhnen lassen.

Der 2. Tag bescherte uns trotz nicht so günstiger Wetterbedingungen 84 km mit 870 Höhenmetern.

Die Strecke führte uns von Feld am See über die Möllbrücke und wieder zurück.

Der 3. Tag führte uns „Rund um die Gerlitzen“ mit 79 km und 965 Höhenmetern. Hannes Nindler begleitete uns auf den sehr regennassen Straßen, durch eine sehr beeindruckende Landschaft, die uns mit Sonnenschein sicher noch besser gefallen hätte.

Da das Wetter sich immer noch nicht von seiner besten Seite zeigte, entschlossen sich Seppi und Franz ins sonnige Traunstein zurückzufahren und uns im „Kühlschrank“ Kärnten – Aussage von Seppi zurückzulassen, was wir nicht bereuen sollten.

Der 4. Tag führte uns über die Nockalm. Sogar mit ein wenig Sonnenschein konnten wir die berühmte Nockalmrunde mit 113 km und 2.307 Höhenmetern zurücklegen und waren schlicht und einfach happy über die landschaftlich traumschöne Tour, die uns über 2.049 Meter führte.

Der 5. Tag führte uns von Feld am See zum 945 m hoch gelegenen Weißensee. Auch hier leuchtete die Sonne durch die Wolken

und vermittelte uns herrliche herbstliche Impressionen in einer großartigen Landschaft, weg von verkehrsreichen Straßen. 96 km und insgesamt 1.635 Höhenmeter brachte uns der



Tag, der rundherum super war. Der 6. Tag bescherte uns dann noch das auf 1.561 m hoch gelegene Hochrindl. Auch hier wieder traumhafte Kulisse. Gerne kehrten wir in das behagliche Wirtshaus ein um eine heiße Suppe zu löffeln und dann alles nur Verfügbare anzuziehen, denn es waren gerade mal 6° hier oben. Und bei 6° abzufahren----- brrr, das könnte eiskalt werden. Als zusätzlichen Windschutz haben sich die Damen mit Zeitungen versorgt. Und es hat

geholfen! Und alle strahlten als sie die Bilanz dieses letzten Tages sahen: nämlich 84 km mit 1.804 Höhenmetern.

Am Abend, nach wohligem Baden im Whirlpool mit 36° warmem Wasser und einem Besuch in der Sauna, freuten wir uns auf ein sehr gemütliches und sehr köstliches Abendessen in der Zirbenstube.

Mit einem guten Wein und auch noch einem Schnapserl ließen wir den Aufenthalt Revue passieren und waren rundherum begeistert, auch, wenn das Wetter nicht alle Tage schön und warm war.

Der Sonntagmorgen, 1. Oktober, bescherte uns dann den herrlichen Sonnenschein, den wir uns für unseren Aufenthalt gewünscht hätten. Feld am See strahlte in bunten Herbstfarben und herrlich gestaltete sich auch die Rückfahrt über den Tauernpass. Unvergleichlich schöne Farbspiele und Landschaften.

Kärnten wird uns sicherlich einmal wiedersehen.



PHYSIO INZELL



-   Physiotherapie
-  Praevention
-  Training

Matthijs Letteboer PT BSc.

Adlgasserstrasse 6
d-83334 Inzell
tel: +49(0)8665-929125
fax: +49(0)8665-929126
www.physio-inzell.de

Jahresabschlussfeier 2017

Im November fand die alljährliche Jahresabschlussfeier des RSV Traunstein statt. Zum gemütlichen Jahresausklang trafen sich ca. 50 Mitglieder von jung bis alt im Sternbräu in Traunstein.

Willi Herbst, 1. Vorsitzender des RSV eröffnete die Veranstaltung mit der Begrüßung unserer Ehrenmitglieder und aller anwesenden Gäste. Willi ließ die Saison 2017 kurz Revue passieren und begann mit dem Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder, vor allem an Hans Reithmayer, dem Ehrenpräsidenten des RSV Traunstein. Hans Reithmayer war an der Wiederbegründung des RSV 1948 mit beteiligt und war 27 Jahre lang 1. Vorsitzender. Hans Reithmayer hat sich ehrenamtlich für den Radsport über viele Jahre hinweg engagiert. Im April 2017 ist er leider von uns gegangen.

Nun folgten die Ehrungen der erfolgreichen RSV-Sportler – und das waren 2017 wieder sehr viele.

Die Breitensportsiegerin Annemarie Zeiser (24 Ausfahrten – 1.900 km) und der Breitensportsieger der Senioren Josef Angerer (19 Ausfahrten – 1.491 km) wurden geehrt.

Danach kamen die einzelnen Klassen der Vereinsmeisterschaft Rennrad, die 2017 wieder auf den Hochberg durchgeführt wurde. Es gewannen in den einzelnen Altersklassen (U9 bis AK60)

Jonas Runow, Lisa Eicher, Moritz Krammer, Yuki Keller, Laura Eicher, Veronika Dufter, Jakob



Steyerer, Regina Letteboer, Willie Herbst, Paolo Generali und Robert Glaßl.

Die Ehrung der Vereinsmeisterschaft Mountainbike war dann deutlich kürzer. Im Rahmen der Pölz-Cup Veranstaltung wurden die MTB-Vereinsmeister gekürt. Leider wurde dieser Titel nur zwischen zwei Mitgliedern ausgefahren. Vereinsmeister wurde Willi Herbst vor Yoshi Keller.

Zwischen den einzelnen Ehrungen spielte Tobi Holzner zünftig mit seiner Ziax auf. Tobi beherrscht nicht nur sein Musikinstrument. Auch auf dem Bike hat er Talent und ist fester Bestandteil der RSV-MTB-Kids.

Danach interviewten Willi Herbst und Christian Mailhammer (2. Vorstand) im Laufe des Abends verschiedene RSVler, wie Robert

Glaßl, der wie jedes Jahr wieder eine hervorragende Saison hinlegte und mit seinen 60 Jahren nicht ans Aufhören denkt. Auch Franz Winzenbacher und Paolo Generali, unser italienischer Neuzugang, berichteten von ihren Rennerfahrungen und Rennerfolgen, sowie Matti Peez, ebenfalls RSV Neuling, der in 2017 erste Rennluft geschnuppert hat.

Die Marathon-Truppe (Rolf Hebgen, Lutz Bartels, Annemarie Zeiser, Josef Piller, Ernst Ostermayer, Matthijs und Regina Letteboer) sprach von ihren Eindrücken und Erlebnissen und abgerundet wurden diese interessanten Gespräche durch eine sehr kurzweilige Präsentation von Daniel Bichlmanns Radsportsaison. Es freut den RSV

Traunstein immer wieder wenn Daniel, der mittlerweile in einem Profiteam um die Welt reist, von seinem Rennleben berichtet. Alle Mitglieder hörten gespannt und begeistert seinen Ausführungen zu.

Zu guter Letzt durfte der RSV Nachwuchs ans Mikrofon. Zwei Mädels, Annika Letteboer und Yuki Keller erzählten vom Training, von den Pölz-Cup-Rennen, bei denen beider sehr erfolgreich mitmischen und von den vielen tollen Ausflügen der RSV-Kids.

Rund um war unsere Jahresabschlussfeier wieder eine gelungene Veranstaltung. Bei Musik, gutem Essen und interessanten Gesprächen klang der Abend gemütlich aus.



Ausfahrten 2018

DATUM	STRECKE	NR	ca. KM
1 28.03.18	TS-Nußdorf-Golfplatz-Tabing-Hart-Fehling-Egerer-TS	1	31
2 04.04.18	TS-Axdorf-Vachendorf-Oberhochstätt-Tabing-Hart-Nußdorf-TS	2	36
05.04. - 08.04.2018	Anradeln Steiermark		
3 11.04.18	TS-Kammer-Hurtöst-Traunw.-Grilling-Sonderm.-Nußdorf-Aiging-TS	3	38
4 18.04.18	TS-Wonneberg-Eglsee-Lauter-O. Teisendorf-Achtal-Knappenfeld-TS	4	41
5 25.04.18	TS-Bergen-Grassau-Grabenstätt-Marwang-Erlstätt-TS	5	47
6 02.05.18	TS-Kammer-Hohenbergh.-Wießmühl-Palling-Hurtös-Zweckham-TS	6	55
05.05.18	1. Wochenendausfahrt - Nördl. Landkreis		103
7 09.05.18	TS-Knappenf.-O. Teisend.Petting-Tengling-Brünning-TS	7	62
8 16.05.18	TS-Sebruck-Breitbrunn-Meisham-Truchtl.-Erlstätt-TS	8	67
9 23.05.18	TS-St.Georgen-Lindach-Tyrlbrunn-Freutmoos-Traunwalchen-TS	9	75
10 30.05.18	TS-Nußdorf-Haßmoning-Kienberg-Schalkham-Ischl-Tabing-TS	10	74
11 06.06.18	TS-Hammer-Inzell-Reit i. W.-Staudach-Bergen-Axdorf-TS	11	83
09.06.18	2. Wochenendausfahrt Simsseerunde		118
12 13.06.18	TS-Chieming-Breitbrunn-Rimsting-Bernau-Hiendsdorf-TS	12	90
13 20.06.18	TS-Rumgraben-Staudach-Schleching-Seegatterl-Siegsdorf-TS	13	86
14 27.06.18	TS-Nußd.-Haßmoning-Rabenden-Emertsh.-Obing-Tabing-Wang-TS	14	83
15 04.07.18	TS-Chieming-Truchtl.Palling-Waging.-St.Leonhart-Lauter-Surb.-TS	15	78
07.07.18	3. Wochenendausfahrt Flachgau		132
16 11.07.18	TS-Bergen-Masererpass-Seegatterl-Rupolding-TS	16	72
17 18.07.18	TS-Kammer-Palling-Wiesmühl a.d. Alz-Rabenden-Egerer-Wang-TS	17	74
18 25.07.18	TS-Abst.-Freidling-Jechling-Högl-Roßdorf-Rückstätten-Lauter-TS	18	66
19 01.08.18	TS-Lauter-Wimmern-Schign-Abtsd.See-Taching-Holzh.-Kammer-TS	19	70
04.08.18	4. Wochenendausfahrt Kirchberg - Mattsee		135
20 08.08.18	TS-Holzhausen-Siegd.-Abstreit-Knappenf.-Lauter-Weibh.Ettend.-TS	20	64
21 15.08.18	TS-Knappenfeld-Mehring-Petting-Tengling-Brünning-Kammer-TS	21	62
22 22.08.18	TS-Neukirchen-Ringham-Tettenhausen-Otting-Rettenbach-TS	22	49
23 22.08.18	TS-Riedl-Freidling-Teisendorf- Lauter-Surb.-Knappenf.-Abstreit-TS	23	52
01.09.18	5. Wochenendausfahrt Erlerberg		129
24 05.09.18	TS-Knappenf.-Abstreit-Siegsdorf-Schweinb.-Bergen-Marwang-TS	24	42
06.09. - 09.09.2018	Herbsttour nach Tramin		
25 12.09.18	TS-Lauter-Kapell-Teisendorf-Freidling-Achtal-Hochberg-TS	25	38
26 19.09.18	TS-Empfing-Nußdorf-Litzlwalchen-Golfplatz-Chieming-Einham-TS	26	35
27 26.09.18	TS-Höpperding-Nußdorf-Kaltenbach-St. Leonhart-Lauter-TS	27	32

Summe Kilometer

2.219

Ohne Anradeln und Herbsttour

Ausfahrten Senioren 2018

	DATUM	STRECKE	NR	ca. KM
1	27.03.18	TS-Nußdorf-Herbsdorf-Roitwalchen-Weibhausen-Lauter-Selberting-TS	1	39
2	03.04.18	TS-Axdorf-Vachend.-Marwang-Oberhochstätt-Tabing-Hart-Nußdorf-TS	2	41
	05.04. - 08.04.2018	Anradeln in der Steiermark		
3	10.04.18	TS -Aiging-Rettenbach-Traunwalchen-Sonderm.-Nußdorf-Aiging-TS	3	42
4	17.04.18	TS-Knappenfeld-Achtal-O.Teisendorf-Rückstetten-Lauter St. Leonhart-TS	4	43
5	24.04.18	TS-Aiging-Traunreut-Holzhausen-Weibhausen-Trenkmoos-TS	5	49
6	01.05.18	TS-Aiging-Otting-Tettenhausen-Tengling-Gerating-Wang- Empfang-TS	6	55
	05.05.18	1. Wochenendausfahrt		
7	08.05.18	TS-Knappenf.-O.Teisend.Petting-Hohenbergham-Tengling-Brünning-TS	7	62
8	15.05.18	TS-Hufschlag-Waging-Kirchansch.-Fridolfing-Tettenh.-Otting-Weibh.-TS	8	68
9	22.05.18	TS-Wang-Palling-Meggenh.-Freutsmoos-Lindach-Knessing-Nußdorf-TS	9	73
10	29.05.18	TS-Nußdorf-Attenmoos-Kienberg-Pfaffing-Großbergham-Ischl-Tabing-TS	10	74
11	05.06.18	TS-Oberhochstätt-Grabenstätt-Bergener-Moos-Siegsdorf-Vachendorf-TS	11	74
	09.06.18	2. Wochenendausfahrt		
12	12.06.18	TS-Traunw.-Limberg-Tyrlaching-Kirchweid.-Ranham-Kammer-Wang-TS	12	82
13	19.06.18	TS-Bergen-Staudach-Schlechting-Seegatterl-Siegsdorf-Lohhäusl-TS	13	79
14	26.06.18	TS-Attenmoos-Kienberg-Salming-Pfaffing-Seebuck-Egerer-Wang-TS	14	78
15	03.07.18	TS-Chieming-Truchtl.Palling-Partingh.-Köpfelsberg -Lauter-Öd-Lappen-TS	15	71
	07.07.18	3. Wochenendausfahrt		
16	10.07.18	TS-Nußdorf-Hart-Pittenhart-Höslwang-Meisham-Seeon.Egerer-Wang-TS	16	73
17	17.07.18	TS-Kammer-Palling-Wiesmühl a.d. Alz-Rabenden-Egerer-Wang-TS	17	74
18	24.07.18	TS-Abst.-Freidling-O.-Teisendorf-Lauter-Weibh.-Holzh.-Traunw.-Egerer-TS	18	72
19	31.07.18	TS-Lauter-Wimmern-Schign-Abtsd.See-Redl-Tettenh.-Weibhausen--TS	19	68
	04.08.18	4. Wochenendausfahrt		
20	07.08.18	TS-Holzhaus.-Siegd.-Abstreit-Knappenf.-Huckling-Lauter-Voitwinkel.-TS	20	57
21	14.08.18	TS-Knappenf.-Mehring-Petting-Götzing-Tengling-Mollstätten-Kammer-TS	21	64
22	21.08.18	TS-Vorau-Feichten-Freidling-Mehring-Lauter-Weibh.-Kammer-TS	22	56
23	28.08.18	TS-Neukirchen-Teisendorf-Petting-Waging-Rettenbach-Aiging-TS	23	55
	01.09.18	5. Wochenendausfahrt		
24	04.09.18	TS-Knappenf.-Lerchen-Siegsdorf-Schweinb.-Bergen-Grabenst.-Einham-TS	24	49
	05.04. - 08.04.2018	Herbsttour nach Tramin		
25	11.09.18	TS-Lauter-Rückstetten-Teisendorf-Freidling-Siegsdorf-Vachendorf-TS	25	45
26	18.09.18	TS-Traunsdorf-Golfplatz-Knesing-Hart-Chieming-Grabenstätt-Axdorf-TS	26	51
27	25.09.18	TS-Nußdorf-Aiging-Zweckham-Tettelham-Otting-Weibhausen-Lauter-TS	27	41

Summe Kilometer Senioren

1.635

Ohne Anradeln und Herbsttour

Ankündigung Marathontruppe



Auch 2018 wird eine Marathontruppe angeboten werden. Dabei ist das Wichtigste gemeinsam in ungezwungener Atmosphäre Spaß am Radsport zu haben. Mitmachen kann jeder, der es zutraut das jeweilige Event zu beenden. Je nach Teilnahme, Initiative und Interesse können natürlich Veranstaltungen ergänzt werden. Angeboten werden, wie letztes Jahr, die Rennen der Alpencupserie sowie umliegende Marathons und Rennen. Habt ihr Interesse und möchtet detaillierte Informationen zur Marathontruppe erhalten, dann schreibt bitte eine kurze E-Mail an Willi (herbst.willi@gmail.com).



Trikots des RSV



Kurzarmtrikot	59,00 €
Kurze Trägerhose	79,00 €
Kombi	115,00 €
Langarmtrikot	69,00 €
Windweste	55,00 €
Wind-/Regenjacke	89,00 €
Winterjacke	99,00 €
Winterhose ohne Einsatz	99,00€

Alle Artikel sind in den Größen XS- 3XL erhältlich und können gegen Barbezahlung bei Maili's bike+ coffee in Inzell gekauft werden.



Antrag auf Mitgliedschaft

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum RSV 1948 Traunstein e.V. unter ausdrücklicher Anerkennung der gültigen Satzung.

Name, Vorname:
 Geburtsdatum:
 Straße/Nr.:
 PLZ/Wohnort:
 Tel.: Mobil:
 Fax: E-Mail:

Jahresbeitrag (bitte zutreffendes ankreuzen, gültig ab 01/2015)

☐ 55,- € volljährige Mitglieder

☐ 40,- € Ehegatten, Lebensgefährten

☐ 20,- € Schüler, Jugendliche, Studenten

Mit meinem Eintritt beantrage ich auch ein Rennlizenz ☐ ja ☐ nein

.....
 Ort, Datum

.....
 Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer und Mandatsreferenz werden separat mitgeteilt.

Ich ermächtige den RSV 1948 Traunstein e.V. den von mir zu zahlenden Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom RSV 1948 Traunstein e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name des Kontoinhabers
 (nur wenn abweichend vom Antragssteller)

Adresse
 (nur wenn abweichend vom Antragssteller)

Kreditinstitut (Name und BIC)

IBAN
 -----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----

.....
 Ort, Datum

.....
 Unterschrift des Kontoinhabers

Der RSV 1948 Traunstein e.V. sagt DANKE...

 der Stadt Traunstein für die gute Zusammenarbeit  den Sponsoren des Vereins, zu sehen auf dem Trikot und in der Jahresbroschüre  denen, die unbemerkt so zahlreiche Spenden getätigt haben  den ehrenamtlichen Helfern, ohne sie wäre eine Vereinsarbeit nicht möglich  den Zeitnehmern  den Streckenposten  den Gitterträgern  den Mamas und Papas für ihren Einsatz  den Zielstrichzeichnern  allen Auf- und Abbauern  allen Pözl-Cup Beteiligten  allen Mitgliedern fürs dabei sein  den aktiven Mitgliedern für die Präsentation unseres Trikots  unseren erfolgreichen Rennfahrern, die laufend tolle Ergebnisse für den RSV einfahren  den Teilnehmern der Marathontruppe  den Gönnern  dem Wettergott für zahlreiche schöne Ausfahrten und seinem guten Draht zum Schutzengel  dem Café Weinmüller für die Bereitstellung der Räumlichkeiten für unsere Vorstandssitzungen  den Mittwoch Trainern des Kindertrainings  den Kuchenspenderinnen  den Teilnehmern der Vereinsmeisterschaft  denen, die immer wieder ihre Zeit für die Organisationen diverser Veranstaltungen investieren  dem Sternbräu für den feierlichen Rahmen für unsere jährliche Abschlussfeier  den Zielrichtern  den Kindern für Ihre Leidenschaft  allen, die an der Erstellung dieser Broschüre beteiligt waren  allen Vorstandsmitgliedern  dem Leser dieser Broschüre für das Interesse an unserem Verein  ... und allen die wir trotz aller Überlegungen jetzt doch vergessen haben 

Impressum

Herausgeber:
Radsportverein Traunstein e.V.
c/o Willi Herbst
Hagenauer Str.21
83308 Trostberg
www.rsvts.de

Bankverbindung
KSK Traunstein/Trostberg
IBAN: DE91 7105 2050 0005 1359 67
BIC: BYLADEM1TST

Gestaltung: Sybille Herbst
Auflage: 500 Stück

Veranstaltungen 2018



03. März

Generalversammlung im
Hofbräuhaus

24. Juni

Pölz Cup/
Vereinsmeisterschaft MTB



04. August

Vereinsmeisterschaft mit
Grillfest



07. Oktober

Abradeln zur Zirmbergalm



24. November

Jahresabschlussfeier im
Hofbräuhaus

Terminänderungen vorbehalten



Ankommen ist einfach.



TEAM



spk-ts.de

Wenn man auch bei seinen finanziellen Aktivitäten auf die richtige Bewegung setzt. Ihre Sparkasse unterstützt Sie bei allen Themen rund ums Geld. Damit kommen Sie sicher an Ihr Ziel. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Kreissparkasse
Traunstein-Trostberg